

Erledigt

## Mein laptop

Beitrag von „Nio82“ vom 14. November 2017, 19:10

[@nockcx](#)

Hast du bereits Zugang zu einem laufenden MacOS auf einem Mac oder einem Hackintosh? Dann wirds für dich leichter, da du dort deinen Installations USB Stick erstellen kannst. Hast du den Zugang nicht, wirds umständlicher, dann kauf dir am besten eine Snow Leopard DVD & installiere damit SnowLeo in einer Virtuellen Maschine. Dort kannst du dann ElCapitan aus dem AppStore laden & daraus einen Installations Stick erstellen. (Sierra oder High Sierra kannst du erst unter ElCap laden) Damit dieser dann gebotet werden kann brauchst du Clover & die für deinen Rechner nötigen Kext Dateien. Clover muss dann auch noch für deinen Rechner eingestellt werden. Ist das geschafft, kannst du dann in den MacOS Installer booten.

Hast du zwei Platten im Rechner, eine für Win & eine für MacOS, brauchst du dir um die WinPlatte keine Gedanken machen. Du kannst auch trotz Clover/MacOS weiterhin in Windows booten. Hast du zur Zeit nur eine Platte auf der Windows ist, gibts zwei Möglichkeiten. Du sicherst nur deine wichtigen Daten & Einstellungen aus Windows & machst später eine Frische neu Installation oder du machst von Windows ein BackUp mit einem entsprechenden Tool das du dann später zurück spielen kannst. Soll Windows auf die selbe Platte wie MacOS muss es aber meist neu installiert werden. MacOS benötigt die GPT Partitionstabelle Windows wird aber meist auf MBR Tabelle installiert. Soll das WinBackUp auf eine eigne Platte zurück gespielt werden, ist es dann praktisch egal.

Zum Dateisystem. Windows nutzt NTFS & MacOS nutzt HFS+, seit High Sierra zusätzlich auch APFS. MacOS kann NTFS Laufwerke lesen, aber standardmäßig nicht beschreiben. Das muss per Terminal oder mit zusätzlicher Software freigeschaltet werden. Windows kann beide Mac Formate weder lesen noch schreiben. Dafür gibt es dann Software für Windows mit der man dann HFS+ Laufwerke öffnen kann. Mit solcher Software sollte ma aber vorsichtig sein, ich & auch andere hier haben damit schon schlechte Erfahrung gemacht. Ich hab mir damit schon 2x HFS+ Partitionen zerstört.

Eine Kompromisslösung ist, für den Datenaustausch eine Partition einzurichten, die in einem Format formatiert ist das beide OS lesen können, dass wäre Fat32 & ExFat. Aber wirklich nur als Austausch geeignet wegen der Einschränkungen der beiden Dateisysteme, Fat32 dürfen

Dateien nicht größer als 4GB sein & ExFat ist für Flash Laufwerke (SD Karten/USB Sticks/SSDs) gedacht & macht schon mal Zicken bei HDDs.

Ich hoffe das beantwortet erstmal einige deiner Fragen. 😊